

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendung: berufliche Verwendung.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Klarlack

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

allround store GmbH  
Stammesstrasse 20  
30459 Hannover  
info@lackstore.de  
Tel.: +49 0511 41064510

**Auskunftgebender Bereich:** info@lackstore.de

**1.4 Notrufnummer:** +49 0511 41064510

\* **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 3      H226      Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08

STOT RE 2      H373      Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Acute Tox. 4      H332      Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2      H315      Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2      H319      Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1      H317      Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3      H335-H336      Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3      H412      Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08

**Signalwort** Achtung

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Xylol

n-Butylacetat

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

2-Hydroxyethylmethacrylat

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellten Liste als Stoff mit endokrinschädigenden Eigenschaften aufgeführt ist, oder einen Stoff, der nach den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoff mit endokrinschädigenden Eigenschaften identifiziert werden würde, in einer Menge  $\geq 0,1\%$ .

\* **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
List no.: 905-588-0 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	15-50%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336, EUH066	5-<15%
List no.: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H335-H336, EUH066	2,5-<10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-<10%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336	1-5%
CAS: 112-07-2 EINECS: 203-933-3 Reg.nr.: 01-2119475112-47	2-Butoxy-ethylacetat ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332	1-5%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Reg.nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Aquatic Chronic 3, H412	1-2,5%
CAS: 868-77-9 EINECS: 212-782-2 Reg.nr.: 01-2119490169-29	2-Hydroxyethylmethacrylat ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	0,1-<1%
List no.: 915-687-0 Reg.nr.: 01-2119491304-40	Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat ⚠ Repr. 2, H361f; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Skin Sens. 1A, H317	0,1-<0,5%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Reg.nr.: 01-2119471310-51	Toluol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 3, H412	0,1-1%

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 3)

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:***CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasser im Vollstrahl***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.**Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.**Kohlenmonoxid und Kohlendioxid***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:***Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**Explosions- und Brandgase nicht einatmen.***Weitere Angaben***Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.**Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.**Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Atemschutzgerät anlegen.**Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.**Für ausreichende Lüftung sorgen.**Zündquellen fernhalten.**Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.**Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.**Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).**Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.**Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.**Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 4)

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 655 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 350 mg/m <sup>3</sup> , 80 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H B;
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , 62 ml/m <sup>3</sup> 2(I);AGS, Y
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 950 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 713 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 720 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 240 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> SSc;
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 655 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 350 mg/m <sup>3</sup> , 80 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H B;

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 6/20

Druckdatum: 19.12.2024

V- 4.0 (ersetzt Version 3.0)

überarbeitet am: 18.12.2024

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 270 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, EU, Y
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 548 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 274 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Sk
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 275 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 275 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> SSc;
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 65 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> 2(I);EU, DFG, H, Y, 11
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 333 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 133 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Sk
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 132 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 66 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> H B SSc;
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 88 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, H, Y, EU
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 543 mg/m <sup>3</sup> , 125 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 434 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H OI B;
<b>868-77-9 2-Hydroxyethylmethacrylat</b>	
MAK (Deutschland)	vgl.Abschn.IIb
<b>108-88-3 Toluol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 190 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H, Y
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 574 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 191 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Sk
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 760 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 190 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H OI B R2f R2d SSc;

**Rechtsvorschriften**

AGW (Deutschland): TRGS 900

WES (Australien): Workplace exposure standards for airborne contaminants

MAK (Schweiz): MAK- und BAT-Liste

MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

**DNEL-Werte**

<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
Derma	DNEL	7 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 7/20

Druckdatum: 19.12.2024

V- 4.0 (ersetzt Version 3.0)

überarbeitet am: 18.12.2024

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 6)

Inhalativ	DNEL	960 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 960 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 480 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,) 480 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>		
Dermal	DNEL	25 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	150 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
Dermal	DNEL	212 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	442 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 442 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 221 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,) 221 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		
Dermal	DNEL	153,5 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	275 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>		
Dermal	DNEL	102 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 102 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	775 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 333 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 133 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>		
Dermal	DNEL	180 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	293 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 77 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>		
Dermal	DNEL	2,5 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 2,5 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	2,35 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 2,35 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>108-88-3 Toluol</b>		
Dermal	DNEL	384 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	384 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 192 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,) 192 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>PNEC-Werte</b>		
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
PNEC	0,18 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,018 mg/l (Meeresumwelt)	

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 8/20

Druckdatum: 19.12.2024

V- 4.0 (ersetzt Version 3.0)

überarbeitet am: 18.12.2024

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 7)

	0,36 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 35,6 mg/l (Kläranlagen) PNEC 0,981 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
PNEC	0,327 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,327 mg/l (Meeresumwelt)
PNEC	12,46 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 12,46 mg/kg (marine Sedimentumwelt)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
PNEC	0,635 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,0635 mg/l (Meeresumwelt) 6,35 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 100 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	3,29 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,329 mg/kg (marine Sedimentumwelt)
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>	
PNEC	0,304 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,0304 mg/l (Meeresumwelt) 0,56 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 90 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	2,03 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,203 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,68 mg/kg (Boden)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
PNEC	0,1 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,01 mg/l (Meeresumwelt) 0,1 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 9,6 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	13,7 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 1,37 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 2,68 mg/kg (Boden)
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>	
PNEC	0,0022 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,00022 mg/l (Meeresumwelt) 0,009 mg/l (intermittierende Freisetzungen)
PNEC	1,05 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,11 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,21 mg/kg (Boden)
<b>108-88-3 Toluol</b>	
PNEC	0,68 mg/l (Süßwasserumgebung)

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 9/20

Druckdatum: 19.12.2024

V- 4.0 (ersetzt Version 3.0)

überarbeitet am: 18.12.2024

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 8)

PNEC	0,68 mg/l (Meeresumwelt) 0,68 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 13,61 mg/l (Kläranlagen) 16,39 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 16,39 mg/kg (marine Sedimentumwelt)
<b>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>	
<b>Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol</b>	
BGW (Deutschland)	2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)
BAT (Schweiz)	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäuren
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
BGW (Deutschland)	2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)
BAT (Schweiz)	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäuren
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>	
BGW (Deutschland)	150 mg/g Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)
BAT (Schweiz)	150 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: 2-Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
BGW (Deutschland)	250 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure
BAT (Schweiz)	600 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>108-88-3 Toluol</b>	
BGW (Deutschland)	<p>600 µg/l            Untersuchungsmaterial: Vollblut            Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition            Parameter: Toluol</p> <p>1,5 mg/l            Untersuchungsmaterial: Urin            Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten            Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)</p> <p>75 µg/l            Untersuchungsmaterial: Urin            Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende            Parameter: Toluol</p>
BAT (Schweiz)	<p>600 µg/l            Untersuchungsmaterial: Vollblut            Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende            Parameter: Toluol</p> <p>2 g/g Kreatinin            Untersuchungsmaterial: Urin            Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten            Parameter: Hippursäure</p> <p>0,5 mg/l            Untersuchungsmaterial: Urin            Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten            Parameter: o-Kresol</p>

**Rechtsvorschriften**

BGW (Deutschland): TRGS 903

BAT (Schweiz): Grenzwerte am Arbeitsplatz

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 10)

**Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

A2/P2-Filter

**Handschutz**



Schutzhandschuhe

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Bei der Auswahl von Schutzhandschuhen müssen die Durchbruchzeit, die Durchdringungsrate und die Abbaubarkeit (EN 374) berücksichtigt werden.

**Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschießende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Farblos/hellgelb
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	124-128 °C
<b>Entzündbarkeit</b>	Entzündlich.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
<b>Untere:</b>	0,7 Vol %
<b>Obere:</b>	15 Vol %
<b>Flammpunkt:</b>	27 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 11)

<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	10,7 hPa
<b>Dampfdruck bei 50 °C:</b>	55 hPa
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,95-0,97 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
<b>Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
<b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt
<b>Entzündbare Gase</b>	entfällt
<b>Aerosole</b>	entfällt
<b>Oxidierende Gase</b>	entfällt
<b>Gase unter Druck</b>	entfällt
<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
<b>Entzündbare Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbsterseztliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Pyrophore Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	entfällt
<b>Organische Peroxide</b>	entfällt
<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 12)

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

\* **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol</b>		
Oral	LD50	4.300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
Oral	LD50	10.760 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>14.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	23,4 mg/l (Ratte)
<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>		
Oral	LD50	3.592 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	>6.193 mg/l (Ratte)
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
Dermal	LD50	1.100 mg/kg (ATE)
Inhalativ	ATE	1,5 mg/l (dust/ mist)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/6 h	4.345 mg/l (Ratte)
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>		
Oral	LD50	1.880 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1.500 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	ATE	1,5 mg/l
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>		
Oral	LD50	3.500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	17.800 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)
<b>868-77-9 2-Hydroxyethylmethacrylat</b>		
Oral	LD50	5.050 mg/kg (Ratte)
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>		
Oral	LD50	3.230 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>3.170 mg/kg (Ratte)
<b>108-88-3 Toluol</b>		
Oral	LD50	5.580 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 13)

Inhalativ	LC50/4 h	>20 mg/l (Maus)
-----------	----------	-----------------

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

<b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
LC50/96 h	18 mg/l (Pimephales promelas)
TT/16 h	115 mg/l (mic)
EC50/48 h	44 mg/l (daphnia)
EC50/72 h	675 mg/l (Algen)
<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	
ErC50/96 h	9,2 mg/l (fish)
EL50/48 h	3,2 mg/l (Daphnia magna)
ErL50/72 h	2,9 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
EC50/48 h	6,14 mg/l (Daphnia magna)
EC50/10 min	>99 mg/l (Mikroorganismen)
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
LC50/96 h	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
EC50/3 h	>157 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/48 h	>3,4 mg/l (Ceriodaphnia dubia) (OECD 202)
EC50/73h	2,2 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata) (OECD 201)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
LC50/96 h	>100 mg/l (fish)
EC50/48 h	>500 mg/l (Daphnia magna)
EC20/30 min	>1.000 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/72 h	>1.000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
EC50	>100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
	>100 mg/l (Pimephales promelas)

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 15/20

Druckdatum: 19.12.2024

V- 4.0 (ersetzt Version 3.0)

überarbeitet am: 18.12.2024

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 14)

	>100 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>	
EC50/72 h	>100 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> )
EC50/24 h	>100 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
LC50/48 h	10-100 mg/l ( <i>Leuciscus idus melanotus</i> )
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
EC50/48 h	2,4 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
EC20/30 min	200 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/24 h	13,4 mg/l (Algen) 7 mg/l (fish)
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>	
LC50/96 h	0,97 mg/l (fish)
EC50/3 h	>100 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/72 h	1,68 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> )
EC50/24 h	20 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
<b>108-88-3 Toluol</b>	
LC50/96 h	12,6 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> )
EC50/48 h	11,5 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
EC50/72 h	12,5 mg/l ( <i>Pseudokirchnerella subcapitata</i> )
<b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>	
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
Biodegradation	83 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 D, 28 d, aerobic)
<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	
Biodegradation	78 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
Biodegradation	>60 % (leicht biologisch abbaubar)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
Biodegradation	100 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 302 B, 8 d, aerobic)
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>	
Biodegradation	>70 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301C, 28d)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
Biodegradation	100 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 E, 6 d, aerobic)
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>	
Biodegradation	38 % (nicht leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)
<b>108-88-3 Toluol</b>	
Biodegradation	100 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 C, 14 d)
<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>	
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
BCF	15,3 (-)

(Fortsetzung auf Seite 16)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 16/20

Druckdatum: 19.12.2024

V- 4.0 (ersetzt Version 3.0)

überarbeitet am: 18.12.2024

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 15)

log Pow	2,3
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
BCF	25,9
log Kow	<3,2
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
log Pow	0,56
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
BCF	1
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>	
BCF	<9,7
<b>108-88-3 Toluol</b>	
BCF	90 (-)
log Pow	2,73
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
log Koc	1,27
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
Koc	1,7
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
log Koc	2,41
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>	
log Koc	5,31
Koc	204.400

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
schädlich für Wasserorganismen

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

<b>Europäisches Abfallverzeichnis</b>	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

(Fortsetzung auf Seite 17)



**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 17/20

Druckdatum: 19.12.2024

V- 4.0 (ersetzt Version 3.0)

überarbeitet am: 18.12.2024


**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 16)

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b> <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN1263
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> <b>ADR</b> <b>IMDG, IATA</b>	1263 FARBE PAINT
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> <b>ADR, IMDG, IATA</b>	
	
<b>Klasse</b> <b>Gefahrzettel</b>	3 3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b> <b>ADR, IMDG, IATA</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Nicht anwendbar.
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b> <b>EMS-Nummer:</b> <b>Stowage Category</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 30 F-E,S-E A
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
<b>Transport/weitere Angaben:</b>	
<b>ADR</b> <b>Begrenzte Menge (LQ)</b> <b>Beförderungskategorie</b> <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	5L 3 D/E
<b>IMDG</b> <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
<b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1263 FARBE, 3, III

\* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>Section 355 (extremely hazardous substances):</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
<b>Section 313 (Specific toxic chemical listings):</b>	
	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

(Fortsetzung auf Seite 18)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 18/20

Druckdatum: 19.12.2024

V- 4.0 (ersetzt Version 3.0)

überarbeitet am: 18.12.2024

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 17)

1330-20-7	Xylol
112-07-2	2-Butoxy-ethylacetat
100-41-4	Ethylbenzol
108-88-3	Toluol

**Richtlinie 2012/18/EU**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Seveso-Kategorie** P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 48

**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

108-88-3	Toluol	3
----------	--------	---

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

108-88-3	Toluol	3
----------	--------	---

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

\* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Die oben genannten Informationen beruhen auf den derzeit verfügbaren Daten zur Charakterisierung des Produkts. Sie stellen weder eine Garantie noch eine Qualitätsangabe dar. Sie sollte als Leitfaden für die sichere Verwendung, Lagerung, Beförderung und Entsorgung im Falle einer Freisetzung in die Umwelt betrachtet werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Voraussetzungen für eine sichere Verwendung des Produkts zu schaffen, und der Benutzer übernimmt die Verantwortung für alle Folgen, die sich aus einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts ergeben.

**Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 19)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 19.12.2024

V- 4.0 (ersetzt Version 3.0)

überarbeitet am: 18.12.2024

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 18)

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Entzündbare Flüssigkeiten	Übertragungsgrundsätze
Akute Toxizität - inhalativ Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

**Versionsnummer der Vorgängerversion: 3.0**

**Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
- CAS: chemische Nummer, die der Chemikalie in der Liste des Chemical Abstracts Service zugewiesen wurde
- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
- DNEL: Abgeleiteter No-Effect Level
- PNEC: Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration
- LC50: Mittlere tödliche Konzentration
- LD50: tödliche Dosis 50%
- PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
- Flam. Liq. 2: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 2
- Flam. Liq. 3: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität. Gefahrenkategorie 4
- Skin Irrit. 2: Verätzung/Reizung der Haut. Gefahrenkategorie 2
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschäden/Augenreizung. Gefahrenkategorie 2
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1
- Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1A
- Repr. 2: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 20)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 20/20

Druckdatum: 19.12.2024

V- 4.0 (ersetzt Version 3.0)

überarbeitet am: 18.12.2024

**Handelsname: LACKWORK Klarlack Hochglanz**

(Fortsetzung von Seite 19)

*Repr. 2: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 2*

*STOT SE 3: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition. Gefahrenkategorie 3*

*STOT RE 2: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 2*

*Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr. Gefahrenkategorie 1*

*Aquatic Acute 1: Gefährlich für die aquatische Umwelt - akute Gefahr, Kategorie 1*

*Aquatic Chronic 1: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 1*

*Aquatic Chronic 2: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 2*

*Aquatic Chronic 3: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 3*

**Quellen** Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**